

Mit Laser die Prostata verkleinern



Krankenhaus Salzhausen
Gemeinnütziger Krankenpflegeverein eG

Bei vielen Männern hat sich die Prostata so stark vergrößert, dass sie auf die Harnröhre drückt. Im Krankenhaus Salzhausen wird eine innovative Operationsmethode zur Behandlung der gutartigen Prostatahyperplasie angeboten, die ebenso schonend wie wirksam ist und den Betroffenen ihre Lebensqualität zurück gibt.

Kastaniengroß und 20 bis 25 Gramm schwer ist die Prostata bei einem gesunden jungen Mann. Bedingt durch hormonelle Faktoren wächst das Organ immer weiter und kann dann oftmals ab dem mittleren Lebensalter Beschwerden bereiten. Häufiger Harndrang, unkontrollierter Harnabgang und Restharn in der Blase, der sich aufstauen und die Nieren schädigen kann und der außerdem Infektionen begünstigt, beeinträchtigen die Betroffenen.

Gelingt es nicht, das gutartige Prostata-Wachstum und die damit verbundenen Beschwerden durch Medikamente einzudämmen, kann die Operation eine Alternative sein.



In der Urologischen Abteilung des Krankenhauses Salzhausen werden die neuesten Therapieformen angeboten. Hier Tim Neumann im Gespräch mit einem frisch operierten Patienten
Foto: Krankenhaus

Medizinische Leistungen – Krankenhaus Salzhausen:

Sonographie, Echokardiographie, Farbdoppler aller Organsysteme; Endoskopie des Magen-Darm-Traktes einschließlich Polypektomie; chirurgische Grundversorgung bei Knochenbrüchen, Leistenbrüchen; Blinddarmoperationen und Eingriffe im Bauchraum; Varizenentfernung; Gelenkoperationen an Knie, Fuß, Hüfte mit Spezialisierung auf das Schultergelenk; Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Harn ableitenden Wege wie Inkontinenz, Harnwegsinfektionen, Harnsteinleiden, Tumorerkrankungen; Behandlung von Zeugungsunfähigkeit, Potenzstörungen, Prostataerkrankungen; Kinderurologie; Spezialisierung auf Operationen am männlichen Genital, an der Prostata, der Harnblase und der Harnröhre sowie tumorchirurgische Eingriffe.

Dem Haus ist angeschlossen:

Internistische Praxis Dr. med. Heike Schlobohm – Fachärztin für Innere Medizin

Ihr direkter Kontakt zu uns:	Salzhausen Tel.: 041 72
Innere Medizin	966 = 241
Chirurgie	966 = 244
Urologie	966 = 249
Anästhesie	966 = 239
Zentrale Patientenaufnahme	966 = 222
Krankengymnastik / Physiotherapie	966 = 248
Essen auf Rädern	966 = 218
www.krankenhaus-salzhausen.de	

Krankenhaus Salzhausen • Gemeinnütziger Krankenpflegeverein eG • Bahnhofstr. 5 • 21376 Salzhausen • Telefon: 041 72=966-0 • Telefax: 041 72=966-200

Dabei wird mit einem Endoskop ein Werkzeug an die Prostata herangeführt. Herkömmlich ist dies eine Elektroschlinge, mit der das überschüssige Prostatagewebe abgehobelt wird. Das geht oft mit deutlichem Blutverlust einher, der teilweise Bluttransfusionen nötig macht.

Tim Neumann, Urologe in der Gemeinschaftspraxis Dres. Schneider, Rödder, Neumann in Winsen mit Belegbetten im Krankenhaus Salzhausen, setzt deshalb neben dem herkömmlichen zusätzlich auf ein anderes Verfahren, die Lasertechnologie.

Mit dem Laserstrahl wird das innere Gewebe aus der Prostata ausgeschält. Der heraus getrennte Gewebeball wird in die Blase geschoben, dort zerkleinert und abgesaugt. Anschließend wird er untersucht.

Größter Vorteil dieser OP-Technik: Durch die Laserenergie werden die Gefäße sofort verschlossen, der Blutverlust ist deshalb sehr gering. Damit ist

die Methode auch für die Behandlung einer stark vergrößerten Prostata und für den Einsatz bei älteren und geschwächten Patienten geeignet.

Tim Neumann ist Spezialist für das „Laser-Eukleation“ genannte Verfahren, das sonst nur in benachbarten Großstädten angeboten wird. Die Patienten bleiben im Anschluss an den Eingriff fünf Tage in der Klinik. Sollte im Verlauf der nächsten Jahrzehnte das Organ erneut wachsen, steht einer zweiten OP nichts im Wege, betont Tim Neumann.

Weitere Informationen:
Abteilung für Urologie

Tim Neumann
Telefon: 041 72 = 966 = 231

im
Krankenhaus Salzhausen
Bahnhofstraße 5
21376 Salzhausen